



Hilferuf an den Bayerischen Landtag mit der dringlichen Bitte um Unterstützung der kommunalen Frei- u. Hallenbadbetreiber, damit wir ein weiteres Sterben der kommunalen Bäder verhindern können und dem Ziel, dass jedes bayerische Kind schwimmen erlernen kann, etwas näher kommen:

1. Schritt: Der bayerische Landtag sollte über ein Sonderprogramm für unsere sanierungsbedürftigen kommunalen Frei- u. Hallenbäder beraten, um mit diesem Sonderprogramm die in die Jahre gekommenen Einrichtungen als Schwimmbäder unserer Bürgerinnen und Bürgern langfristig zu erhalten.
Sollte dieses Sonderprogramm nicht möglich sein, könnte ebenfalls darüber nachgedacht werden, ob für den Schulschwimmsport geeignete kommunale Freibäder die gleiche Anerkennung, wie für den Schulschwimmsport geeignete kommunale Hallenbäder erfahren. Bei cleverem Management und einem etwas flexibleren Schulstundenplan, welcher gerade im Monat Juli meist gewährleistet ist, können unsere Freibäder in den Monaten Mai/Juni/Juli bestens für den Schulschwimmsport genutzt werden. Ziel muss es sein, dass jedes Kind die Chance erhält, schwimmen zu erlernen. Bei Anerkennung als Schulsportbecken, sollten diese Freibäder bei der Sanierung durch FAG 10 Mittel vom Freistaat Bayern entsprechend gefördert werden.
2. Schritt: Um ein „flächendeckendes Sterben“ unserer kommunalen Frei- u. Hallenbäder in Bayern zu verhindern, sollte sich der Bayerische Landtag mit der Thematik befassen, wie das Betriebskostendefizit durch den Freistaat Bayern zumindest teilweise ausgeglichen werden kann. Es ist einer kleinen Kommune wie z.B. dem Markt Mönchberg mit 2600 Einwohnern nicht zuzumuten ein jährliches Defizit von 250.000 € zu verkraften. Diese Belastungen zwingen die Kommunen ihre Bäder zu schließen und der Wunsch, dass jedes Kind im Freistaat Bayern schwimmen erlernen soll, rückt in weite unerreichbare Ferne.

Für eine positive Rückmeldung bedanke ich mich im Namen unserer Bürgerinnen und Bürgern.

Thomas Zöller

1. Bürgermeister Markt Mönchberg

Bankverbindungen:

Sparkasse Miltenberg-Obernburg • IBAN DE03 7965 0000 0430 3404 14 • BIC BYLADEM1MIL
Raiffeisenbank Elsavatal eG • IBAN DE31 7966 5540 0000 5038 00 • BIC GENODEF1EAU

Bürgersprechzeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 08:15 bis 12:00 Uhr • Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr